

# **Die Feldschere, Offiziere für medizinische Sicherstellung und Fähnriche des Medizinischen Dienstes der Nationalen Volksarmee**

## **FELDSHERS, OFFICERS ENSURING MEDICAL CARE AND JUNIOR CADET OFFICERS OF THE MEDICAL SERVICE OF THE EAST GERMAN ARMY**

von André Müllerschön<sup>1</sup>

### **Zusammenfassung:**

Im vorliegenden Beitrag werden die Ausbildung, Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten der militärischen Assistenzberufe des Medizinischen Dienstes der Nationalen Volksarme dargestellt. In der Aufbauphase der bewaffneten Kräfte der DDR fiel gerade den Feldscheren eine wichtige Rolle zu: Bedingt durch den Mangel an Militärärzten mussten sie in den sanitätsdienstlichen Einrichtungen, trotz ihrer Einstufung als Assistenzberuf, zusammen mit zivilen Vertragsärzten die medizinische Versorgung übernehmen. Des Weiteren bestand durch die fast vollständige Besetzung der Arztstellen durch Militärmediziner ab 1971 ein Bedarf an Offizieren, welche die Militärärzte auf dem Gebiet des täglichen Dienstes zu unterstützen hatten. Dies führte zur Ausbildung von Offizieren für medizinische Sicherstellung an der Offiziershochschule der Landstreitkräfte. Als dritte große Gruppe der Assistenzberufe gelten die Fähnriche des Medizinischen Dienstes, die als Instrukteure für medizinische beziehungsweise materiell-medizinische Sicherstellung eingesetzt werden konnten.

### **Schlüsselwörter:**

Kasernierte Volkspolizei, Feldschere, Offiziersschule der Rückwärtigen Dienste, Offiziershochschule der Landstreitkräfte, Offiziere für medizinische Sicherstellung, Fähnriche des Medizinischen Dienstes, Instrukteure für medizinische Sicherstellung, Instrukteure für materiell-medizinische Sicherstellung

### **Summary:**

This article describes training, tasks and employment options of the military assistant professions of the Medical Service of the East German Army. During the setup phase of the armed forces of the German Democratic Republic, especially the feldshers had an important role to play: Because of the lack in military physicians, they had to undertake – together with civilian panel doctors – medical care in the medical

treatment facilities although they counted among the assistant professions. Since almost all positions as physician were occupied by military physicians, officers were required from 1971 on to support the military physicians during routine duty. As a result, officers for ensuring medical care were trained at the Offiziershochschule der NVA (East German Army Officer's College). The junior cadet officers of the Medical Service rate as the third major group of assistant professions. They could be employed as instructors for the provision of medical care and/or medical material support/support.

#### Keywords:

Garrisoned People's Police, feldshers, East German Rear Services Officer's School, East German Army Officer's College, officers for ensuring medical care, junior cadet officers of the Medical Service, instructors for the provision of medical care, instructors for the provision of medical material support/support

#### **Vorbemerkungen zum Forschungsstand und zur Quellenverfügbarkeit**

Die militärischen Assistenzberufe des Medizinischen Dienstes der Nationalen Volksarmee waren, ebenso wie die Sanitätsunteroffiziere der Bundeswehr, bisher kein Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchungen. Auch der gesamte medizinische Dienst der Nationalen Volksarmee wurde bisher lediglich in Einzelaspekten beleuchtet, systematische Forschungsansätze liegen derzeit kaum vor. Die Ausbildung von Militärmedizinern und -apothekern an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald wird aktuell durch zwei Forschergruppen untersucht, die ihre Forschungsergebnisse auf eigenen Internetpräsenzen veröffentlichen.

Für die vorliegende Publikation musste daher vor allem auf persönliche Erinnerungen von Zeitzeugen, Referate und wenige vorhandene Drucksachen und Vorschriften der Nationalen Volkarmee zurückgegriffen werden.

Werner Richter hat in einem Vortrag im Rahmen des 2004 in Leipzig stattgefundenen Workshops des Arbeitskreises Geschichte der Wehrmedizin der Deutschen Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie e.V. zur Geschichte des Medizinischen Dienstes der Nationalen Volkarmee die Ausbildung der Feldschere umfangreich dargestellt. In der 2009 erschienenen Publikation von Ulrich Bethmann, Alexander Donner, Jürgen Kiewel, Christian Liebig und Eckehardt Wurll über die Offiziershochschule der Landstreitkräfte lassen sich viele Informationen zu den